

# „Die Absprache“

## Kurzgeschichte

Dave liebte es in dicken Klamotten rum zu laufen.

Doch noch besser war es, wenn sie gut gesichert waren.

Schon seit einiger Zeit wollte er sich mit einem Top treffen, doch es hatte immer wieder an der freien Zeit gehapert. Deshalb hatten sie sich für nächstes Wochenende und bei gefallen für die komplette Woche danach verabredet. Die Hausschlüssel hatte er ihm auch schon zugesendet.

Beide hatten extra Urlaub genommen, damit es dieses Mal auch wirklich klappt.

Dave hatte sich auch extra die Woche vorher frei genommen, denn er hatte eine Absprache mit dem Top:

- Eine Woche vorher keinen Wetterbericht, oder ähnliches schauen
- Wenn es vermeidbar ist, nicht nach draußen gehen
- Fickmaschine, Elektroapparat und Pumpe auf Timer stellen
- Videomaske aufsetzen und den Porno auf Endlosschleife stellen
- Um 6°Uhr auf den Bondagestuhl setzen und sich sichern
- Klimaanlage um 3°Uhr aus
- Außenjalousien um 7°Uhr hoch
- Er konnte es aber auch alles früher machen, so dass er noch länger auf dem Bondagestuhl saß

Dave hatte einen Großeinkauf gemacht und alles für die nächsten zwei Wochen eingekauft. Schaute nur DVD und hörte CDs oder MP3 Musik, zudem hatte er alle Außenjalousien zu gemacht.

Den Bondagestuhl hatte er selbst gebaut, nach einer Bauanleitung die er von „Serious male bondage“ hatte. Somit konnte er sich selbst auf dem Stuhl festbinden.

Er hatte auch lange überlegt wie er es hin bekommen konnte, das er trotz dem er am Bondagestuhl festgebunden war und einen Knebel trug etwas trinken konnte:

Dave hatte eine Zimmerbrunnenpumpe mit einem Schlauch verbunden, dieser war mit dem Schlauchknebel der Videomaske verbunden. Zudem hatte er auch noch den Schlauch, vom Katheter an den Schlauch angeschlossen. Die Pumpe war wiederum an einen Timer angeschlossen der alle 15 Minuten für 20 Sekunden anging.

Am Abend zuvor sah er sich noch einmal alle Klamotten an und stellte sicher, dass er auch alles hatte. Der Bondagestuhl stand schon auf dem verglasten Balkon. Vor den Scheiben waren ja die Außenjalousien. Der Balkon war ca. 3m tief und 8 m lang, zudem lag er auch noch genau nach Süden, links sah er die Sonne aufgehen und rechts sie untergehen. Er programmierte die Klimaanlage so, dass sie um 3°Uhr aufhörte. Die Außenjalousien programmierte er auf 7°Uhr, die Pumpe sollte zum ersten Mal um 8° Uhr anspringen und die Fickmaschine plus Elektrogerät um 7:30Uhr.

Dave konnte nicht schlafen, denn er konnte es kaum erwarten sich in den dicken Klamotten hilflos fest zu binden. Deshalb legte er sich schon um 1:30Uhr den Katheter und zog sich den 1,2mm dicken Gummioverall an. Die Kabel, die zu den Brustwarzen gingen fädelt er am Kragen heraus, Jetzt zog er sich noch einen dicken, schwarzen Lammfelloverall und dicke Winterstiefel an.

Alles was er jetzt noch brauchte legte er auf einen kleinen Rollwagen, neben dem Bondagestuhl, auch den AB und stellt ihn auf laut. Da die Klimaanlage noch eingeschaltet war und auf 18°C stand wurde ihm auch nicht so schnell warm. Dann schüttete er noch gute 5 Liter Wasser in den Behälter, in dem die Pumpe stand.

Jetzt war der PC an der Reihe. Nachdem er lief startete er den besprochenen Porno und startet die Software für sein Außenthermometer. Die Temperaturanzeige würde sich alle 30 Minuten, für 30 Sekunden über den Porno legen, doch erst in 30 Minuten.

Dave programmierte die Fickmaschine:

Anfänger, für die ersten 4 Stunden  
Fortgeschritten, für die nächsten 4 Stunden PLUS 2cm  
Erfahren, für die nächsten 4 Stunden PLUS 2cm  
Profi, für die nächsten 4 Stunden PLUS 2cm  
Extrem, für die nächsten 4 Stunden PLUS 2cm

Dann programmierte er den ErosTek ET-312b:

Auf „tease“ und 20%, mit einer Steigerung von 2%/Std.  
Er wusste das er 60% noch gerade so aushielt

Jetzt war es an der Zeit sich auf den Bondagestuhl zu setzten. Langsam schon sich sein eingeschmiertes Loch über den 20 cm Dildo. Dann schnallte er erst die Füße und Beine fest, dann den Oberkörper, zu guter Letzt zog er den Katheterschlauch nach oben. Dave schaute noch einmal auf die Uhr: 3:45Uhr. Er stellte die Timer für die Fickmaschine, den Stromapparat und die Pumpe zwei Stunden vor und verband die Kabel mit dem Stromapparat. Dann setzte er sich die Videomaske auf, schnürte sie hinten gut zu, schloss den Schlauch der Pumpe und des Katheters an und machte die Videomaske am Bondagestuhl fest.

Es war faszinierend was alles möglich war:

Er hatte eine dicke Gummimaske mit zwei kleinen Monitoren auf und sah einen Porno

Er fummelte nach den Winterhandschuhen und legte sie auf seinen Schoß, denn jetzt musste er erst einmal mit seinen Armen durch die Schlaufen, die neben seinem Oberkörper waren. Als er das geschafft hatte zog er sie noch strammer.

„Jetzt nur noch die dicken Handschuhe und dann die Hände mit einem Ruck nach oben.“

Dave zog die Handschuhe an und schob die Hände vorsichtig durch die Schlaufen, dann zählte er, für sich:

1.....2.....3..... und riss die Hände nach oben. Dadurch löste sich die Sicherung und die Schlaufen wurden nach unten gezogen. Jetzt war er hilflos an den Bondagestuhl gefesselt.

Die Situation, dass er auf dem Bondagestuhl festgebunden war und einen Porno sah, machte ihn extrem geil und auf einmal wurde auch die Temperatur angezeigt: Außentemperatur 24,6°C, Innentemperatur 18,3°C.

Jetzt wurde ihm mulmig, wenn es jetzt schon 24,6°C sind, wie warm wird es denn erst über Tag???

Wie spät es war, als er AB ansprang wusste er nicht, doch nach dem was er hörte vor 6°Uhr:

„Hallo Dave, ich hoffe du hörst den AB noch ab bevor du dich festmachst, es ist was dazwischen gekommen und ich kann erst heute Abend los fahren. Tut mir leid aber es ist ein Notfall. Ich denke ich bin so gegen 22°-23°Uhr bei dir. Kannst dich dann ja so gegen 14°Uhr fertig machen“

„WAAAS? Hättest du nicht 20 Minuten früher anrufen können?????“

Dave versuchte sich zu befreien, doch der Bondagestuhl ließ ihn nicht mehr los. Die Temperatur Anzeige kam wieder: Außentemperatur 25,9°C, Innentemperatur 19,1°C. Fast im selben Moment begann die Fickmaschine ihre Arbeit und der Strom begann in seinen Brustwarzen zu prickeln.

Langsam, aber stetig schob sich der Dildo tief in seinen Arsch und machte ihn noch geiler als er es eh schon war. Dann aktivierte sich die Pumpe und er hatte gut zu schlucken um das Wasser zu schlucken. Noch machte Dave er Strom nichts aus, er stimulierte ihn nur etwas.

Durch den Porno verging die Zeit wie im Flug, Die Temperatur Anzeige kam wieder: Außentemperatur 27,3°C, Innentemperatur 19,8°C. Dave hatte sich gemerkt das kurz nach dem zweiten Mal Wasser die Anzeige erschien, gleich war es wieder soweit.

Die Temperatur Anzeige kam wieder: Außentemperatur 27,3°C, Innentemperatur 20,8°C

Dann hörte er wie die Außenjalousien noch oben gingen, dass die Sonne schien sah er nicht nur an der Außentemperatur sondern merkte es auch. Da der Overall und die Maske schwarz waren heizte die Sonne sie schneller auf. Seit kurzem war auch das Prickel, in den Brustwarzen, stärker geworden.

Beim nächsten Mal konnte Dave sehen was für eine Kraft die Sonne hatte.

Die Temperatur Anzeige kam wieder: Außentemperatur 28,9°C, Innentemperatur 23,4°C

Nach einiger Zeit wechselte die Fickmaschine die Geschwindigkeit und fuhr auch etwas tiefer in ihn rein. Der Strom hatte sich, in der Zwischenzeit noch zwei Mal erhöht und erhöhte sich schon wieder.

Jetzt war er bei 28%. Außerdem hatte er jetzt schon so viel Wasser getrunken, das er sich selber in die Schnauze pisste.

Die Temperatur Anzeige kam wieder: Außentemperatur 37,7°C, Innentemperatur 29,1°C, dazu muss man sagen das die Sonne bis mittags direkt auf das Thermometer schien.

Nach weiteren 4 Stunden zeigte es schon: Außentemperatur 39,7°C, Innentemperatur 34,5°C, die Fickmaschine bohrte sich nun noch tiefer und schneller durch seinen Arsch und der Strom war von einem Prickeln in ein Stechen übergegangen.

Schon seit einiger Zeit schwitzte er wie eine Sau, doch das war nicht das schlimmste. Dave hatte abgespritzt und bis jetzt hatte er sich immer aus den Klamotten gepellt, nachdem er abgespritzt hatte. Doch das ging jetzt nicht und es wurde unerträglich.

Weitere 4 Stunden später hämmerte der Dildo, nochmals tiefer, durch seinen Arsch und der Strom brachte ihn zum Stöhnen.

Die Außentemperatur zeigte 38,6°C, Innentemperatur 37,9°C, jetzt war das Thermometer im Schatten, was man von Dave nicht sagen konnte. Zum Glück hatte er genügend Wasser in den Behälter gemacht obwohl er sich jetzt fast alle ½ Stunde selber ins Maul pisste.

Dass Daniel, der Top, gekommen war, bemerkte Dave erst nicht. Erst als Daniel ihn berührte erschrak er leicht.

„Na du Sau. Jetzt hat es ja endlich geklappt und wir sehen uns. Ging alles doch schneller als ich gedacht hatte.....“

Dave war froh dass Daniel endlich da war, jetzt konnte er endlich hier raus.

..... Scheinst die Nachricht ja doch bekommen zu haben, ich bin ziemlich erledigt und lege mich noch mal zwei, drei Stunden hin. Du bist ja gut versorgt.“

Dave versuchte durch den Knebel was zu sagen und zerrte auch an seinen Fesseln, doch mit einem Klaps auf die Videomaske und einen „Bis nachher“ ging Daniel ins Schlafzimmer.

Nachdem Daniel sich ausgeruht hatte machte er Dave von Bondagestuhl los.

In der Zwischenzeit hatte sich die Geschwindigkeit, vom Dildo nochmals erhöht und auch die Tiefe. Der Strom stand auf 36%. Die Außentemperatur zeigte 38,1°C, Innentemperatur 39,5°C.

Nach der Tortur erholte sich Dave etwas und war glücklich das es endlich geklappt hatte. Es passte auch sehr gut zwischen den Beiden und Daniel fuhr erst 5 Tage später wieder weg.

Nach gut drei Monaten zog Daniel bei ihm ein und sie hatten sehr viel und oft geilen Sex in dicken Klamotten. Mindestens einmal die Woche saß Dave auf dem Bondagestuhl.

Dave konnte nicht genug von dem bekommen was ihm Daniel bat.

ENDE

© Skin-Higgy